

Tagungsleitung

Dipl.-Geogr. Jan Walter & Dipl.-Geogr. Anna Jolk | Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Bereich Umwelt, Köln

Termin

27. September 2017
13:45 bis 19:15 Uhr

Tagungsort

Gewerkschaftshaus
(Wilhelm-Leuschner-Saal)
Wilhelm-Leuschner-Straße 69
60329 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühren

Dank der Förderung durch das Bundesumweltministerium werden keine Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung erhoben. Getränke und ein Essen sind inbegriffen. Bei nicht abgemeldetem Fernbleiben behalten wir uns die Erhebung einer nachträglichen Aufwandsentschädigung vor.

Anmeldung

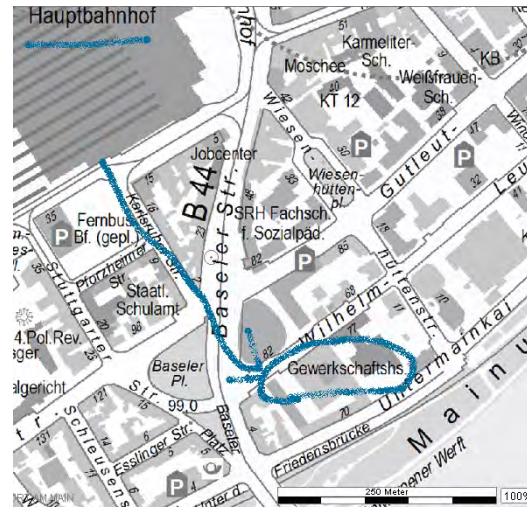
Anmeldung für beide Tage:
www.klimaschutz.de/ts-pw-frankfurt
Anmeldung und Infos *nur Themenseminar*:
www.klimaschutz.de/themenseminar-frankfurt
Anmeldung und Infos *nur Praxiswerkstatt*:
www.klimaschutz.de/praxiswerkstatt-frankfurt

oder per E-Mail an lieder@difu.de.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Deutsches Institut für Urbanistik
Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon: 0221/340 308-12, Telefax: -28
E-Mail: lieder@difu.de
Internet: www.difu.de und
www.klimaschutz.de/kommunen

Verkehrsverbindungen

Von Frankfurt Hbf (Südseite)
sechs Minuten Fußweg (ca. 450 m).



Quelle: <http://stadtplan.frankfurt.de>

Zielgruppe

Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den kommunalen Umwelt- und Stadtplanungsressorts, dem Energiemanagement, kommunale Klimabeauftragte, Klimaschutzmanager sowie Mitarbeiter/innen kommunaler Unternehmen und Fachplaner/innen für kommunale Auftraggeber.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Themenseminar

Erneuerbare Wärme Kommunale Vorbilder zum Nachahmen

27. September 2017 in Frankfurt am Main

Zusätzlich: Praxiswerkstatt am Folgetag
nicht verpassen!

Eine Veranstaltung des
Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wärmewende kommunal

Die Energiewende ist ein zentraler Baustein im Kampf gegen den Klimawandel. Nicht selten wird sie jedoch kurzfristig als reine „Stromwende“ betrachtet. Im Seminar soll ein anderer Aspekt der Energiewende, die erneuerbare Wärme, im Vordergrund stehen. Um das Thema im Kontext kommunaler Klimaschutzstrategien weiter zu stärken, führt das Difu zur erneuerbaren Wärme Veranstaltungen durch und veröffentlicht ein Themenheft zu diesem Schwerpunkt.

Wie wichtig ist der Wärmesektor für die Erreichung unserer Klimaziele? Dies wird an zwei Zahlen deutlich: Etwa 56 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs Deutschlands wird jährlich für die Bereitstellung von Wärme benötigt. Davon wurden 2015 noch fast 87 Prozent fossil gewonnen.

Im Themenseminar sind ausgewählte Autorinnen und Autoren aus der kommunalen Praxis eingeladen, Ihren Blick auf die Wärmewende in den Kommunen zu vermitteln und ihre Erfahrungen mit tragfähigen Lösungen zu teilen. Es sollen sowohl großstädtische Ansatzpunkte als auch Lösungen im ländlichen Raum diskutiert werden. Der Blick wird dabei gleichwohl auf die kommunalen Liegenschaften wie auch auf die gesamte Kommune und einzelne Stadtteile im Rahmen von rechtlichen, stadtplanerischen und technischen Möglichkeiten gerichtet werden.

Unabhängig davon, ob Sie als „alter Hase“ für neue Entwicklungen im Themenbereich offen sind, oder ob Sie inhaltlich ganz frisch einsteigen wollen: Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Jetzt anmelden und mitdiskutieren!

Themenseminare zum kommunalen Klimaschutz des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu)

Um spezifische Aspekte des kommunalen Klimaschutzes und auch der Klimaanpassung zu beleuchten, bietet das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) regelmäßig Veranstaltungen für kommunale Vertreter und weitere Interessierte an. Beim Format der Themenseminare werden neben theoretischem Expertenwissen insbesondere Projekte, Maßnahmen, Strategien und Konzepte aus der kommunalen Praxis präsentiert und diskutiert. Damit soll der fachlich-inhaltliche Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen gefördert werden.

Mittwoch, 27. September 2017

13:45 Eintreffen bei Kaffee, Tee und Gebäck

14:15 Begrüßung und Einführung

- Jan Walter und Anna Jolk
Deutsches Institut für Urbanistik, Köln

Eigene Liegenschaften in der Großstadt

14:30 Erfahrungen mit der Umstellung der Wärmeversorgung eigener Liegenschaften auf Holzhackschnitzel

- Dr. Jürgen Görres
Leiter Energieabteilung, Amt für Umweltschutz,
Landeshauptstadt Stuttgart
- Diskussion mit den Teilnehmenden

Recht & Stadtplanung

15:15 Rechtliche Chancen und Hemmnisse für erneuerbare Wärme und Klimaschutz in der kommunalen Planung

- Dr. Franziska Drohsel, Rechtsanwältin,
Anwaltsbüro [GGSC], Standort Berlin
- Diskussion mit den Teilnehmenden

16:00 Kaffeepause

Bürgerwärmere im ländlichen Raum

16:30 Kommunale Bürgernahwärmenetze im Rhein-Hunsrück-Kreis – eine Erfolgsgeschichte

- Frank-Michael Uhle
Klimaschutzmanager Rhein-Hunsrück-Kreis
- Diskussion mit den Teilnehmenden

Solare Wärmenetze: Ausblick auf morgige Werkstatt

17:15 Solare Wärmenetze – eine effiziente Lösung für die Wärmewende auf kommunaler Ebene

- Thomas Pauschinger,
Mitglied der Geschäftsleitung, Steinbeis
Forschungsinstitut Solites, Stuttgart
- Diskussion mit den Teilnehmenden

18:00 Abschlussrunde

18:30 Gemeinsames Abendessen

Hinweis:

Am Folgetag, **28. September 2017**, von 09:00 bis 14:00 Uhr findet am selben Ort eine **Praxiswerkstatt** zum Thema „Effiziente, erneuerbare und solare Wärmenetze – eine schlüssige Lösung für die Wärmewende in Städten und Gemeinden“ statt.

Melden Sie sich jetzt gleich für beide Veranstaltung an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Bildquelle: Solarcomplex AG